

Wetterstation Standard
Best.-Nr. : 2150 04

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

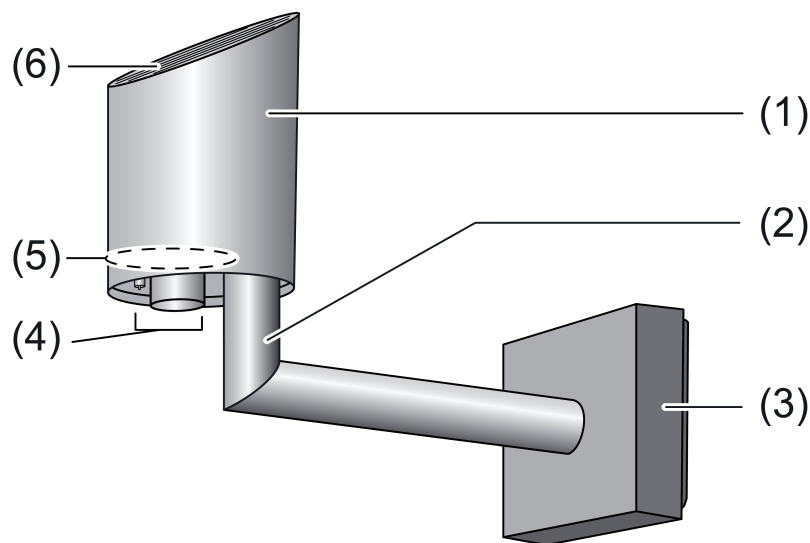


Bild 1: Ansicht

- (1) Sensorkopf
- (2) Winkelarm
- (3) Klemmenkasten
- (4) Temperatur- und Windsensoren
- (5) Licht- und Dämmerungssensoren
- (6) Regensensor

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen. Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Messung und Auswertung von Wetterdaten: Windgeschwindigkeit, Niederschlag, Dämmerung, Temperatur und Helligkeit
- Senkrechte Montage im Außenbereich von Gebäuden, vorzugsweise Dach- und Fassadenbereich

Produkteigenschaften

- Integrierte KNX-Busankopplung
 - Messwertaufnahme und Grenzwertüberwachung
 - Integrierte Heizung
- i** Gemessene Werte gelten für den Montageort. Abweichungen zu anderen Wetterdiensten – z. B. durch lokale Turbulenzen oder Luftanstaubegebiete – sind möglich.

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Montageort auswählen

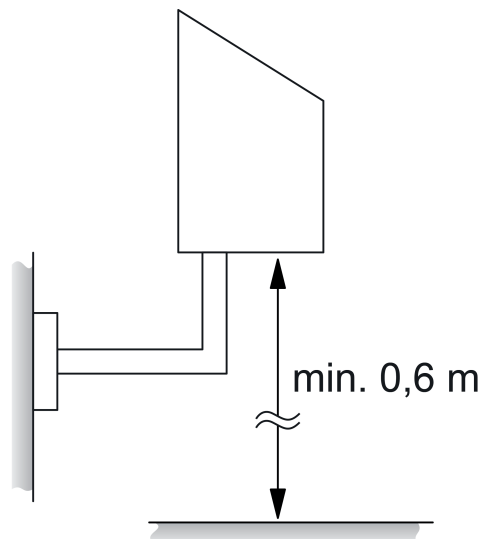


Bild 2: Mindestabstand zu Oberflächen

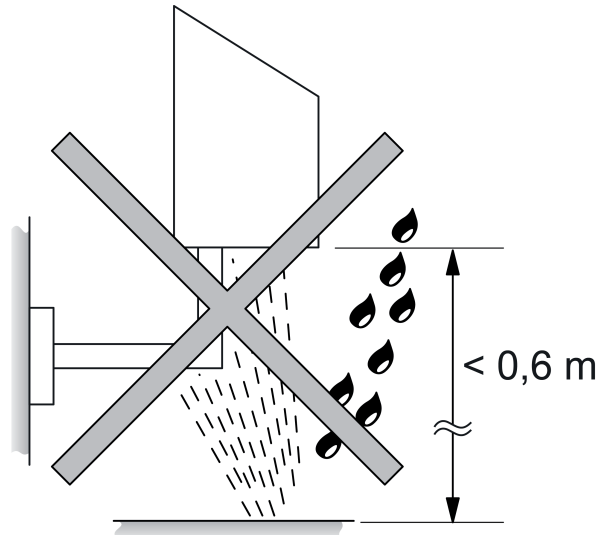


Bild 3: Spritzwasser vermeiden

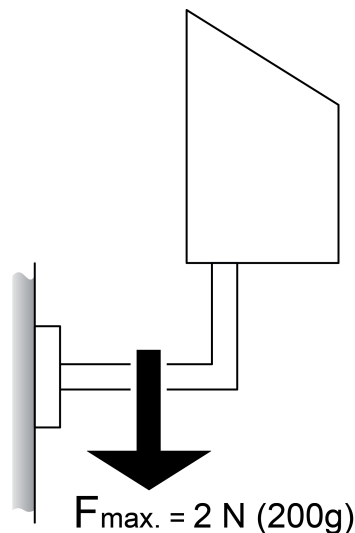


Bild 4: Maximale Last am Winkelarm

Montageort so wählen, dass die Wetterstation durch örtliche Hindernisse oder Abschattungen – umstehende Bäume, Schornsteine, Markisen etc. – nicht beeinflusst wird. Wind, Regen und Umgebungshelligkeit müssen ungehindert von den Sensoren erfasst werden können.

Nicht unter oder neben Gebäudeteile montieren, von denen Wasser auf das Gerät tropfen kann.

Montageort so wählen, dass die Wetterstation zu Wartungszwecken erreichbar ist.

Bei Flachdächern die Wetterstation möglichst mittig auf dem Dach aufstellen.

Mindestabstand zu Oberflächen unterhalb der Wetterstation: 0,6 m (Bild 2). Andernfalls können die Sensoren auf der Unterseite durch eindringendes Spritzwasser beschädigt werden (Bild 3).

Durch direkte Sonneneinstrahlung, Schornsteine oder andere Abgas- oder Lüftungseinrichtungen wird die Temperaturmessung beeinflusst.

Nicht in der Nähe von Funksendeanlagen betreiben. Funktion wird beeinträchtigt.

Montage an Mastrohr mit separater Mastbefestigung (siehe Zubehör).

Gerät montieren und anschließen

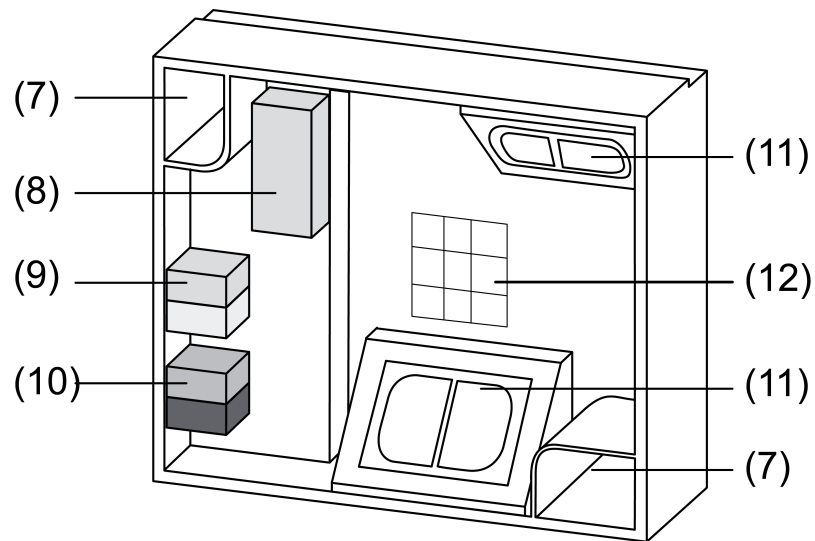


Bild 5: Klemmenkasten geöffnet

- Klemmenkasten öffnen.
 - Leitungen für Spannungsversorgung und Busverbindung durch eine der beiden Leitungseinführungen (11) in den Klemmenkasten (3) führen.
 - Klemmenkasten-Unterteil z. B. an Hauswand, Mastrohr befestigen.
 - Versorgungsspannung an Anschlussklemme (9) anschließen.
 - KNX-Busleitung an Anschlussklemme (10) anschließen.
 - Anschlussstecker des Sensorkopfes (1) an Sensorklemme (8) im Klemmenkasten (3) anschließen.
- i** Der Winkelarm (2) kann beim Schließen des Klemmkastens brechen. Nicht den Winkelarm als Hebel benutzen (Bild 4).
- Gerät von oben auf Klemmenkasten-Unterteil aufsetzen und unten einrasten.

Gerät ausrichten

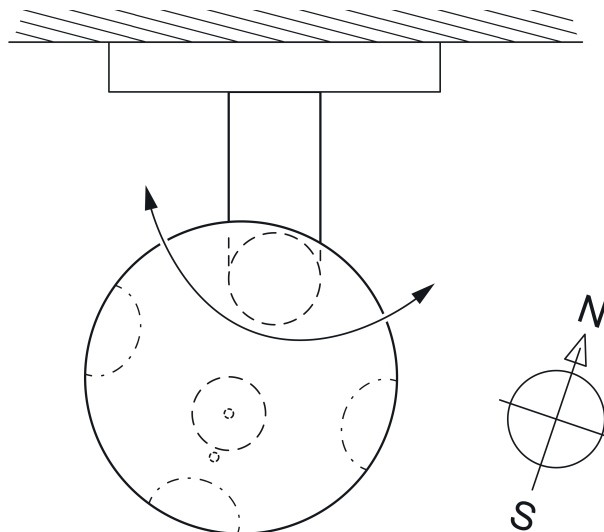


Bild 6: Wetterstation ausrichten

- Sensorkopf nach Himmelsrichtung oder – je nach den detaillierten Verhältnissen vor Ort – nach Fassadenausrichtung ausrichten (Bild 6).

Gerät demontieren

- Schraubendreher in die Raste auf der Unterseite des Klemmenkastens einsetzen und Gerät vorsichtig nach oben abheben.
- Sensorstecker aus Sensorklemme (8) entfernen.

4.2 Inbetriebnahme

Gerät in Betrieb nehmen

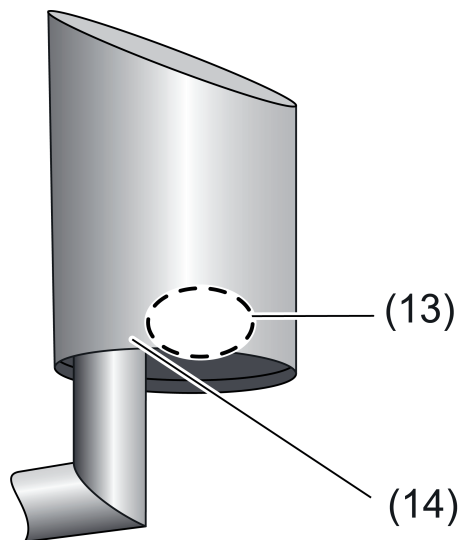


Bild 7: Position von Programmier-LED und Reedkontakt

- Busspannung einschalten.
- Versorgungsspannung einschalten.
- Beiliegenden Programmiermagnet an den integrierten Reedkontakt (13) halten.
Die Programmier-LED (14) zeigt den Programmierzustand rot an.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware in das Gerät laden.
- Physikalische Adresse auf Aufklebern im Klemmenkasten (12) und im Deckel des Klemmenkastens notieren (Bild 5).
Das Gerät ist betriebsbereit.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

KNX-Medium	TP1
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Leistungsaufnahme KNX	typ. 450 mW
Anschlussart KNX	Anschlussklemme
Versorgung extern	
Nennspannung	24 V AC/DC SELV
Leistungsaufnahme	typ. 7,5 W
Anschluss Versorgung	Anschlussklemme
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... +55 °C (eis- und verschmutzungsfrei)
Lager-/ Transporttemperatur	-40 ... +70 °C
Gehäuse	

Schutzart	IP 44 (in Gebrauchslage)
Schutzklasse	III
Abmessung B x H x T	ca. 88 ×170 ×204 mm (inkl. Montagearm)
Gewicht	ca. 240 g
Temperatursensor	
Messbereich Temperatur	-20 ... +55 °C
Genauigkeit	± 1 K (bei Windgeschwindigkeiten > 0.5 m/s)
Windsensor	
Messbereich Wind	0 ... 40 m/s
Genauigkeit	2 m/s
Niederschlagssensor	
Messbereich Niederschlag	Ja/Nein (binär)
Empfindlichkeit Niederschlag	feiner Nieselregen
Helligkeitssensoren	
Himmelsrichtungen	Ost, Süd, West
Spektralbereich	700 ... 1050 nm
Messbereich Helligkeit	1 ... 110 klx
Genauigkeit	10 % (v. EW)
Dämmerungssensor	
Himmelsrichtung	Süd
Spektralbereich	700 ... 1050 nm
Messbereich Dämmerung	0 ... 674 lx
Genauigkeit	10 % (v. EW)

5.2 Zubehör

Spannungsversorgung	Best.-Nr. 1024 00
Zusatz-Spannungsversorgung 24 V DC	Best.-Nr. 2570 00
Mastbefestigung für die Montage an freistehenden Masten	Best.-Nr. 0848 00

5.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de